

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0086/09	23.03.2009

zum/zur	
A0028/09/ FDP-Fraktion	
Bezeichnung	
Editha im Pavillon	
Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	14.04.2009
Kulturausschuss	13.05.2009
Stadtrat	28.05.2009

1. Die Grabungen im Magdeburger Dom einschließlich der Grabungen am Kenotaph der Königin Editha werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie in Verbindung mit der Stiftung Schlösser Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt durchgeführt.
2. Nach der Kenntnis des FB 41 hat das Landesamt vor, zeitgleich zur Ausstellung „Aufbruch in die Gotik.“ im KHM (30.08. – 06.12.2009) eine Dokumentation über die Grabungen im Dom zu zeigen.
3. Abgesprochen ist zwischen dem Landesamt und dem FB 41, dass zwischen der Ausstellung „Aufbruch in die Gotik“ und der Grabungsdokumentation im Dom eine Beziehung hergestellt wird, so dass wechselseitig übereinander informiert und füreinander geworben wird. Da der Bleisarg der Editha ohne Inhalt in der Ausstellung „Aufbruch in die Gotik“ gezeigt wird, wird selbstverständlich auch über die näheren Fundumstände in der Ausstellung informiert werden.
4. Nach Kenntnis des FB 41 soll im Dom auch über das Domjahr 2009 hinaus die Editha-Grablege anschaulich gemacht werden. Ebenso wird das Thema Editha in der Dauerausstellung zur Magdeburger Stadtgeschichte, die voraussichtlich Ende 2010 eröffnet wird, behandelt werden.
5. Aus den vorgenannten Punkten ergibt sich, dass es wenig sinnvoll erscheint, im Pavillon eine zusätzliche Dokumentation zur Editha zu erstellen, zumal weder der FB 41 noch die MMKT gegenwärtig und in den nächsten Wochen über das notwendige Fotomaterial verfügen können.

Dr. Koch

Dr. Koch